# Wiesbadener Bade-Blatt.

Brachsint theirich: wöchentlich einemal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abennementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp. Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 189.

dies whi

Owen

te Etage.

ritannia

ionale

sion

undblick.

ind ein iethen

Ansprile

eshaden

sembles-

llocker-

ss, Markt

se.)

37.

718

7214

Samstag den 9. Juli

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartierwie auch für etwa verabsaumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
uzeigen.

# 321. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

nuter Leitung des

Musikdirectors Herrn Fr. W. Munch.

Nachmittags 4 Uhr.

1,	Defilir-Marsch aus "Der Stabstrompeter		Dellinger.
2,	Ouverture zu "Raymond"		Thomas.
3.	Standohen aus "Die Weibertreue" (Bariton-Solo: Herr Pfeiffer.)		Schmidt.
4,	Maritana-Walzer		Dellinger.
5.	Fantasie aus "Die Hugenotten"		Rosenkranz.
6.	Balletmusik aus "Flick und Flock"		Hertel.
7.	Zucker und Kaffee, Polka		Millöcker.

8. Musikalische Novellen, Potpourri . . .

Rundschau:

Igi. Schloss.

Curhaus &
Colonnadan.

Cur-Anlagen.

Kachbrunnen.

Heidenmauer.

Muzeum.

KunstAusstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Borgkirche.
Engl. Kirche,
Palais Paulino
Hygiaa Gruppo
Schiller.

Schiller-,
Waterioo- &
KriegerDenkmal
&c. &c.
Briechische
Capelle.
NerobergFernsicht,
Platte.
Warithurm.
Ruine

(Nur bei günstiger Witterung)

# 322. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr

1. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart.

6. Die Tauben von San Marco, Polka aus "Eine Nacht in Venedig" . . . . . . . . . . . . Joh. Strauss.

#### Feuilleton.

#### Der deutsche Michel.

Wie Privatpersonen, namentlich solche, die mit der allzeit scherzlustigen, in uthwilligen, dabei scharf beobachtenden Jugend zu verkehren haben, ob Auffallender Tugenden, Untugenden, Schwachheiten und Lächerlichkeiten ihre Spitznamen erhalten, so auch die bedeutenden Kulturvölker um hervorstechender harakterzüge, namentlich um ihrer Lächerlichkeiten willen. "John Bull" d. h. Johann der Stier) drückt, wie einer der Gelehrten des Brockhaus'schen Conv.-Lex, auslegt, eine eigene Art von derben Widersinnigkeiten und harten erstössen gegen den gesunden Menschenverstand, sowohl im Reden als im Benehmen aus. Der gallische Hahn, ein Ausdruck, welcher dem Doppelsinne des lateinischen "vallus" seinen Ursprung verdankt, bezeichnet der Meinung der konkurrirenden Völker das prahlerische, eitle, sich selbst Verherrlichende Wesen des Franzmannes. "Uncle Sam" symbolisirt uns spottend den Charakter des Volkes der nordamerikanischen Union (U. S. Abkürzung mit der altpuritanischen Biederkeit, Ehrlichkeit und Einfalt Kontrastirende. Des deutschen Volkes Spitz- und Spottname unter seinen massgebenden Neben-buhlern ist, wie männiglich bekannt, buhlern, vor allem bei seinen eigenen Söhnen, ist, wie männiglich bekannt, der deutsche Michel\*, der zur lächerlichen Persönlichkeit verdichtete Inbegriff des Schwerfälligen, Unbeholfenen, Unpraktischen, Träumerischen. unserne Velkerening Schläsfeicheit thunlichst zu verdeutlichen, haben Um unseres Volksgenius Schläfrigkeit thunlichst zu verdeutlichen, haben Dichter uns Volksgenius Schläfrigkeit thunlichst zu verdeutlichen, haben Dichter und Maler es nie versäumt, besagtem Michel die Schlafkappe in Form einer schwäbischen Bauernzipfelmütze als Attribut beizulegen.

Ueber die Ableitung dieses Namens haben die Gelehrten gründliche Untersuchungen angestellt. Sie haben denselben in dem gothischen Wört-

lein "mikils" und im mittelhochdeutschen "michel" wiederzufinden geglaubt. Johs. Scherr, der einen seiner Romane mit dem Namen des Michel geschmückt hat, erklärt denselben als gleichbedeutend mit "stark, gewaltig, riesenhaft" und verweist auf zahlreiche Stellen in Hartmanns von der Aue "Jwein" und "Erek". So waren wir also eigentlich die "grosse Nation" gewesen, lange ehe wir's gemerkt und erkannt hätten, jedenfalls lange vor den Franzmännern, die sich selbst in ihrer gallischen Bescheidenheit am liebsten "la grande nation" zu betiteln pflegen. Schade, dass uns des deutschen Michels historische Gewissenhaftigkeit, vulgo Ehrlichkeit, verbietet, von jenem gewaltigen Lob auch Gebrauch zu machen! Denn der Unbefangene denkt doch bei dem Namen "Michael" in erster Linie an den Erzengel Michael, dem Fürsten unter den Boten Gottes, dessen Name im hebräischen bedeutet: "Wer ist wie Gott?\* Daniel, der weiseste aller Propheten, hält grosse Stücke auf den "grossen Fürsten Michael" und hat denselben offenbar zu seinem Patrone erkoren. Wie der Apostel Judas in seinem Briefe berichtet, dass dieser Fürst-Engel sich mit dem Teufel zankte und stritt über den Leichnam Moses, so lässt die schwäbische Volks- und Heiligensage diesen Kampf auf einer Berghöhe des Zabergäus vor sich gehen, wobei Satan dem Himmelshelden eine Feder aus seinen Fittichen soll ausgerupft haben, die bis zur - Reformation in der Kapelle aufbewahrt wurde, welche auf dem Michelsberge dem Helden zu Ehren erstand. Dass diesem streitbarsten aller Engel, der nach der Offenbarung Johannis den Drachen besiegt, die Seelen der Verstorbenen dem lauernden Erzbösewicht entreisst, eine Menge von deutschen Bergen, Kirchen und Kapellen geweiht worden sind, das erscheint beim Blick auf die Kampf- und Kriegslust der alten Germanen sehr begreiflich, um so begreiflicher, als damit zugleich die Erinnerung an den heidnischen Wuotan und Tin verwischt und verdrängt werden sollte. Wie tief die Verehrung dieses heldenhaften Führers der himmlischen Heerschaaren im deutschen christlichen Volksgemüthe eingewurzelt war, das beweisen nicht nur die zahlreichen

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. Juli 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Hoffmann, Hr. Director, Freiburg. Hinze, Hr. m. Fr., Haag. Helbing, hr. m. Fc., München. Whiley, Hr. m. Fam., Manchester. Kutley, Hr. m. Fr., Grünsby. Stehle, Hr. Apotheker m. Fr., Hamburg. Creutz, Hr. Dr. med., Flensburg. Jacobi, Hr., Metz. Lauriat, Hr., Boston. Lerchen, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck. Lampert, Hr. Kfm., Augsburg. Müller, Hr. Kfm., Leipzig. Wolfsohn, Hr. Kfm., Berlin. Hr. Kfm., Kfm., m. Frau, Erfurt. Landshoff, Hr. Kfm. m. Frau, Schwerin. Hr. Kfm., Augsburg. Müller, Hr. Kfm., Leipzig. Westheimer, Hr. Kfm. m. Frau, Erfurt. Landsho Damm, Hr. Kfm., Berlin. Fürst, Hr. Kfm., Berlin.

Baress : Lampel, Hr. Major m. Fr., Worms.

Belle vase: Raphael, Fr., Amsterdam. Neu. Fr., Amsterdam.

Zevei Bücke: Cramer, Hr. Fabrikbes, m. Fam., Berlin,

Cötssischer Hof: Hargesbeimer, Frau, Bremen. Hargesbeimer, Frl., Cöln. Frhr. v. Heintze, Hr. Ref., Wandsbeck.

Hotel Bahlheim: Löwy, Br. Redacteur, Böhmen.

Wasserheitanstatt Dietenmähle: Hechler, Hr. Steuerrath m. Tochter, Butzbach. Hoster, Fr., Winnweiler. van der Bosch, Br., Holland.

Esegel: Kahle, Fr., Verdun. Kaps, Frau Commerzienrath, Dresden. Lipps, Fr. m. Tocht., Dresden. Hranitzky, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Fig. Coblenz. Meyer, Hr. Kfm., Dresden. Schliecher, Hr. Kfm., Cöln. Eisig. Hr. Kfm., Hechingen.

Eisenbahn-Hotel: Halle, Hr. Rent. m. Frau, Pommeru. Steffens, Hr. Musikdirector m Fr., Sprottan. Bittner Hr. Kfm. Greiz Beer, Hr. Kfm., Kempen.
Levy, Hr. Kfm., Strassburg. Wenzel, Hr. Kfm., Obernstein. Lietzmann, Hr.,
Altenkirchen. Georg. Hr. Kfm. m. Fr., Limburg. Moeller, Hr. Kfm., Berlin. Altenkirchen. Georg, H Schmidt, Hr. Kfm., Alzey.

Zerses Erber feen: Oppenheimer Hr. Lehrer, Hadamar. Hünerfauth, Hr. m. Fam., Germersheim. Ritter, Hr., Eiberfeld. Windt, Hr. Kfm., Alt-Glinnicke. Wendt, Hr. Kfm., Berlin. Stösser, Hr., Berlin. May, Hr., Berlin. Schlekert, Fr., Haage. Baum, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein. Schickert, Fr., Haage.

Europäischer Hof: Clementz, Hr. Maler m. Fr., Berlin.

Offermann, Hr. m. Fr., Cöln. Schürfeld, Hr. m. Fr., Cöln. Hoffmann, Hr. m. Tochter, Copenhagen. vom Baur. Hr., Düsseldorf. Seckel. Hr. Kim. m. Frau, Opladen. Lehmann, Hr. Dr., Hamburg. Reiner, Hr. Stud. jur., Wien.

Motel zum Mahm: Vogl, Hr., München. Faust, Fr., Siedney. Vier Jahrenzeiters: Hastings, Hr. m. Fr., Philadelphia. Hastings, Frl., Philadelphia. Mosenthal, Hr. m. Fr., Breslau.

Goldenes Ereus: Goeth, Br., Louisvilleky. Kleinmann, Br., Niederrad.

Goldene Brone: Pilz, Hr. Fabrikbes., Grünberg. Weisse Lilien: Haak, Hr. Gymnasiallebrer m. Frau, Graudenz. Vogt, Frau.

de Foy de Villemontée, Hr.

Wasseser Hof: Rosenthal, Hr. m. Fr., Bruchsal. de Foy de Villemontée, Hr. m. Fr., Paris. Kann, Hr. m. Fr., Haag. Scaramanga, Hr. m. Fr. u. Bed., London. von Kalkreuth, Hr., Obergödzig. von Kalkreuth, Fr., Kabzig.

Curanstatt Nerothat: Kiefer, 2 Frl., Saarbrücken. Pollitz, Fr., Düsseldorf. Hotel des Nord: Schröder, Hr. Rent. m. Fam., Berlin.

Nonnershof: Neugart, Hr. Director m. Fr., Hasg. Kramer, Hr. Professor m. Fr., Amsterdam. Reydemeyer, Hr. Kfm. m Fr., Bamberg. Schulze, Hr. Kfm., Egel. Roth, Hr., Neustadt. Steiner, Hr. Kfm., Biel. Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Hymnen und Löblieder, welche auf denselben gedichtet wurden, sondern auch

die merkwürdigen Wallfahrten, welche im Mittelalter deutsche Jünglinge, die

sog. "Michelsfahrer", anstellten; mit Fahnen und Liedergesang zogen sie in's

Welschland, um ihrem Patron die gebührende Ehre zu erweisen. Mehr und

mehr wandelt sich der Engel, der Drachentödter, um in den Kriegs- und

Siegesgott der christlichen Legende, des Seiten- und Gegenstücks der heidnischen

Volkssage, in den geistlichen Herzog der deutschen Heeresschaaren. Als im

Jahre 955 die deutschen Volksstämme auf dem bayerischen Lechfelde wider

die Ungarn stritten, da wehte vor König Otto her die Fahne am Spiesse des

hl. Erzengels, umgeben von den Tapfersten der Tapfern. Wo dies erschien,

da fehlte nimmer der Sieg. Mit dem Anruf: "O unbesiegbar starker Held, Herzog Michael, Führ' Du das deutsche Heer ins Feld, Herzog Michael!

O steh' uns zur Seite, O hilf uns im Streite, Herzog Michael, Herzog Michael!"

die unter dem Banner Michaels und mit dem Schlachtrufe "St. Michael" in

die Feinde stürmten, konnten wohl "deutsche Michel" heissen und fremde

Neider den Ehren-Namen zu einem Spottnamen für deutsche Krieger und

Wallfahrer herabdrücken. Wie vollends die deutsche Nation allmählich aus

dem Schrecken der Völker zum Kinderspott wurde, ihre Uneinigkeit, Bornirtheit und unpraktische Träumerei sie lächerlich erscheinen liess, da sank der

deutsche Michel zum , biederen, gutmüthigen, aber unbeholfenen und geistig

beschränkten Menschen\* herab (so definiren die Brüder Grimm in ihrem

deutschen Wörterbuch). Wolfgang Menzel weist in seinem Buche "Unsere Grenzen" auf jenes Bild in den "Münchener Leuchtkugeln" hin, wo der

deutsche Michel von John Bull in der Geographie unterrichtet wird ("ach, alles hatte seinen Herrn!\*) Heute aber schlägt John Bull die Hände über den Kopf zusammen, ob seinem gelehrigen Schüler und dessen trefflichen

Kenntnissen in der Lander- und Meereskunde, sowie in der Kunst, Flaggen

zu hissen und Herrenloses zu annektiren. Der Michel hat die Schlafmutze,

die man ihm über die Ohren herabgezogen hatte, entschlossen abgeworfen, ist aus seiner Träumerei im Schooss des Kyffhäusers und Unterbergs erwacht und dort als Barbarossa, hier als Barbablanca mit dem Heerschilde zum

Siege geschritten oder, mit dem Matrosenhute bedekt, an fremden Gestaden gelandet. Jetzt ziehen deutsche Waller und Krieger, Forscher und Händler unter dem Banner Herzog Michaels hinaus in die weite Welt, deren beste Güter zu holen und humane Kultur den Fernen dafür zu bringen. Jetzt spricht Deutschlands Genius, die Hand an's Schwert gelegt oder zum Freundschaftsbund geboten, stolz auf seinen wieder zu Ehren gebrachten Namen,

gleich dem wellenbeherrschenden Albion: "Honny soit qui mal y pense!"

- mit diesem Anruf schritten die Deutschen zum Angriff. Männer nun,

Klans, Hr. Kfm., Greiz, Knobloch, Hr. Kfm., Döbeln. Langmann, Hr. Kfm., Oberhausen. Ilgen, Hr. Pfarrer Darnberg. Fürst, Hr. Pfarrer m. Fr., Ottweiler-Sachs, Hr. Rent., Tilsit. Engels, Hr. Rent., Tilsit.

Pariser Hof: Ochler, Hr., Liebelsheim. Andres, Hr., Wöllstein. Frendenberger, Hr., Wöllstein.

Pfülzer Mof: Göpfert, Hr., Kitzingen. Kneip, Hr., Darmstadt.

Filterin-Hotel: Pratt, Hr. Kfm., Liverpool, Kent. Hr. Kfm., Liverpool. Hr. Kfm., Nauen. Kleinod, Hr. Kfm., Nauen. Zug. Fr., Philadelphia. Zu Rechtsanwalt, Philadelphia. Wright, Fr. m. Fam., London. Scott, Hr. Dr m. Fr., Glasgow. Clifford, Hr. Capitän, London. Reed, Hr. Stud., London. Zug, Fr., Philadelphia. Zug, Hr. Scott, Hr. Dr. med.

Ritter's Hotel garmi: Kuhfahl, Hr. m. Fr., Magdeburg. Poyenthal, Hr. Oberst-Lieut. m. Fam., Glogan. Lungenheim, Hr. Kim. m. Fr., Wersburg.

Römerbeef : Weidenmüller, Hr., Düsseldorf. Eberl, Frl., Heddersheim. Quarch. Fr., Coln. Gesing, Hr., Bersfeld. Meute, Fr., Wertheim.

Roser Klein, Br., Geisweid. Seifert, Br. Kfm., Chemnitz.

Weisses Ross: Kebbel, Fr. m. Sohn, Schöningen. Wipperfürth, Fr. m. Fam., Chemnitz. Halbaner, Hr., Pforten.

Schützenhof: Sturin, Hr., Coburg. Lienemann, Frau Fabrikbesitzer, Osnabrück.
Koertoelesy, Frl. Rent., Hallan, Klein, Frau Ingen., Dulsburg. Pollack, Hr. Dr.
med. m. Fr., Dipoldiswalde. Brähmes, Hr. Rent m. Fam., Dresden. Peycke, Hr.
m. Fr., Hamburg. Geertz, Hr. m. Fr., Hamburg. Erber, Hr. m. Fr., Hamburg.
Kroeger, Hr. m. Fr., Hamburg. Wehr, Hr., Trarbach.

Weisser Schwen: Blochius, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Hr Rent., Dalwigstbal. Müller, Br. Lebrer, Frankfurt. Webr, Hr. Brauereibes., Eribach. Clauss, Hr., Eribach. Reichels, Hr. Rent., Eribach.

Spicael: Nagel, Hr. m. Fr., Leipzig. Kaufmano, Hr. m. Fr., Marburg. v. Eukevort-Gertz, Br., Berlin.

Francesca- Hotel: Dekema, Hr. Gutsbes., Hang. Unkenbold, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hann. Münden. Müller, Hr. Justizrath Dr., Cassel. Reuter, Hr. Gutsbes. m. Fr., Brückenau. Rütter, Hr. Hotelbes., Rheydt Pasewack, Fr. Rent., Berlin. Katz. Hr. Rechtsanwalt, Marienburg. Boyle, Frl., Interlaken. Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Reutlingen. Lück, Hr. Kfm., Moskau. Gleisberg, Hr. m. Fr., Grimma. Werth, Hr. Hotelbes., Duisburg. Werth, Hr. Bierbrauer, Duisburg. van der Molen, Hr. Rent., Sneek. Germisch, Hr. Gutsbes. m. Fr., Prenzlau. Engelhard. Hr. Rent., Holland. Langner, Frau Director, Hamburg. Eilers, Hr. Rent., Haag. Bahlke, Frau Rent., Hamburg.

Hotel Victoria: von Buchwald, Hr. Archivar Dr., Neustrelitz. Fahr, Hr. Kfm.,
Hamburg. Blakeley, Hr. Journalist Dr. m. Fr., Minneapolis. Babrock, Hr. Rent.,
Chicago. Martin, Frl., Minneapolis. Blackely, 2 Frl., Minneapolis. Dumont, Fran Rent., Holland.

Hotel Vogel: Wethli, Hr. Kfm., Frankfurt. Sirrichs, Hr. m. Fr., Gühne, Hr., Erfurt. Weis, Hr., Hannover. Hedwich, Hr. m. Fr., Riga. Sirrichs, Br. m. Fr., New-York,

Hotel Weisser Freiherr von Maderny, Hr. Prem.-Lieut. a. D., Cannstatt. Reber, Hr. Major a D., Cannstatt. Ruppel, Frau Major m. Tochter, Lugano. v. Seydlitz, Hr., Dresden. Würtenberger, Hr. Kim., Waldshut. Bornhauser, Hr., Waldshut. Bornhauser, Hr. Fahrikbes., Waldshut. Flum, Hr., Waldshut.

Woolwick, Sonnenbergerstr, 17. Evans, Fr., Brighton, Sonnenbergerstr, 17.

Allerlei.

Wiesbaden, 9. Juli. Se. Königliche Hoheit Prinz Georg von Griechenland ist gestern Vormittag 7 Uhr 20 Min., in Begleitung des Fregatten-Capitans D. Criesis, mit der Taunusbahn von hier abgereist, und zwar zunächst nach Frankfurt, von wo Se. Königl. Hoheit die Rückreise nach Kopenhagen antritt.

- Ungeachtet der heutigen Réunion dansante findet, bei günstiger Witterung, gleichzeitig Concert im Curgarten statt.

Die vorgestern Abend von dem Clavier-, Gesangs- und Declamationshumoristen O. Lamborg im weissen Saale des Curhauses veranstaltete Soirée erfreute sich eines zahlreichen Besuches. Es war allen Theilnehmern offenbar eine sehr erwünschte Abwechselung, einmal statt der ewigen ernsthaften Concerte nur Lustiges, Scherzhaftes zu hören. Der Künstler, der in seinem Fache unstreitig einzig dasteht, verstand es, das Publikum während des ganzen Abends in der animirtesten Stimmung zu erhalten, ja stellenweise wollte das homerische Gelächter kein Ende nehmen. Lebhafter Beifail lohnte den vielseitigen Künstler für seine trefflichen Vorträge.

- Die für nächsten Sonntag in Aussicht genommene Rheinfahrt des Männergesangvereins . Concordia\* findet erst an einem späteren, noch näher zu bestimmenden Sonntage statt.

Gut aufgehoben. Gatte nach dem Abendessen: "Miezchen, mein Herz! Willst Du so gut sein und mir den Hausschlüssel geben — ich möchte gern auf ein halbes Stündchen ausgehen, um frische Luft zu schöpfen." Gattin: "Gewiss, mein Schatz! Mama hat ihn in der Tasche — hole Dir ihn!"

Bergisch-Märkische Eisenbahn-Prioritäten Serie IX uud Nordbahn-Prioritäten. Die nächste Ziehung findet Mitte Juli statt. Gegen den Coursverlust von circh 3 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berliss Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pfg. pro 100 Mark-Berlin,

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Feachtigkeit
7. Juli 10 Uhr Abends	755,9	+ 17,0	85 %
8. 8 Morgens	757,1	+ 19,0	73 -
1 Mittags	756,3	+ 25,0	47 -

 Juli. Niedrigste Temperatur + 6,8, höchste + 23,0, mittlere + 16,8, Allgemeines vom 8. Juli. Gestern und heute heiter, angenehm warm, still.

Der Eintr karte, dage haus-Karte Kinder und mir zum Besuche de Kauflie

Ballanz Es wird o seitens hier we Curhausk sichtigt ble nicht im Besitz Die Galle

Kinder, urhau

Speisen

desgleiche Diners d Erlanger

Pllsener

Hôtel ühernomn Pflehlt sich de

Bei mä vorzüglich Weinhandle

Herrn- und I

and Bad für breit und 5 M durch das

de Joail

Wiesbac Nene Colonnade

Diners à



Samstag den 9. Juli, Abends 81/2 Uhr:

#### Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgiste gegen Vorzeigung ihrer Curhaus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Bei karten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde). Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Der Cur-Director: F. Hey'l.

## Gurhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Checolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbler (bell) von Franz Erich in Erlangen und Plisener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Wiesbaden vis-à-vis Victoria-Hôtel & Badhaus Bahnhöfen.

Hôtel I. Ranges. Von den Unterzeichneten käuflich thernommen und auf's Comfortabelste eingerichtet, em-Pflehlt sich dem verehrten reisenden Publikum bestens.

Vorzügliche Weine und aufmerksamste Bedienung. Weinhandlung en gros. Gebr. Schweisguth.

# nein-Bade-Anstalt Biebrich

von L. Stumpp Nachfolg.

Herrn- und Damen-Schwimmbäder — Einzel-Zellen mit Boden and Bad für Frei-Schwimmer ohne Boden. 43 Meter lang, 23 Meter breit und 5 Meter tief. Zu jeder Tageszeit geöffnet. Ueberfahrt erfolgt durch das Trajectboot "Lorelei", oberhalb des "Rheinischen Hofes".

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie

Etrusque, Romain & Pompeiain. Wiesbaden: Florence:

Neue Colonnade 38-39.

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

### Weinstube

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Alleeseite). Reichhaltige Weinkarte.

Spelsen à la carte zu jeder Tageszeit. Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu 7013 1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

#### **Jewellers**

Precious Stones Pearl 80 Diamond

Merchants.

J. Friedmanns Nachfolger Kgl. Hofjuweliere

Frankfurt am Main Während der Saison in **Wiesbaden** 

alte Colonnade 3 & 4.

**Joailliers** 

Bijontiers, Pierres fines

montées 8

nonmontées.

7181

# Total-Ausverkauf

### Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche noch auf Lager habende Wadchen-Paletots und Costumes (für jedes Alter passend), Hütchen, Schürzen, Tragkleider, Steckkissen, Jäckchen, Lätzehen etc. verkaufe für die Hälfte des Preises.

S. Suss,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgässchens.

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

Der Molkenausschank am Kochbrunnen hat begonnen und die Milchkuranstalt auf der Dietenmühle ist wieder eröffnet.

Die Schweizer Alpenkühe stehen unter Aufsicht des Herrn Thierarzt Honert und die Milcheuranstalt unter der des Arztes der Kaltwasser-Heilanstalt Herrn Doctor Gergens.

Kaukasischer Kefyr, täglich frisch bereitet.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst die Herren Aerzte und das J. ID. Moster aus Appenzell.

#### Goldene Medaille. Weltausstellung Antwerpen 1885.

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)



findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung ; der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Bewels. Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Chooo-lade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Museumstr 3, Eingang Wilhelmstrasse Hotel "St. Petersburg".

Museumstr. 3, Eingang Wilhelmstrasse "Hotel St. Petersburg".

Grösste Auswahl in den stärksten als auch in den elegantesten Schuh und Stiefeln in nur solider Waare bei billigstem Preise. Bestellungen nach Maass unter Garantie für gutes Passen, selbst bei den empfindlichs en Fassen. Reperaturen werden bestens ausgeführt. (7294)Ludwig Schramm.

In allen Buchhandlungen vorräthig:

### Ferd. Hey'l — Rhein- und Lahnführer.

5. Auflage, broch. 2 Mk. Mit Karte von L. Ravenstein.

Dieser ausführlichste und zuverlässigste Reiseführer für Touren am Rhein, an der Lahn, über den Niederwald, durch's Wisperthal, Hessische Ludwigsbahn &c. wird von der gesammten Presse allen Touristen auf das Beste empfohlen.

Hr. Kfm., Ottweiler. denberger,

ıl. Gerz, Zug, Hr. . Dr. med. don. Hr. Oberst-

Quarch.

m. Fam.,

Osnabrück. ek, Hr. Dr. eyeke, Hr. Hamburg.

Wagner, rauereibes.,

Enkeyortes. m. Fr., s. m. Sohn,

in. Katz, fm. m. Fr., Werth, Hr. Hr. Rent., t , Holland. Frau Rent.

Hr. Kfm., Hr. Rent., nont, Frau

New-York. Reber, v. Seydlitz. Waldshut.

Hr. Major, 17. rg von

itung des reist, und reise nach günstiger

amationsranstaltete ilnehmern gen ernster, der in n während a stellen-

er Beifall fahrt des och näher

erz! Willst ein halbes ein Schatz!

hn-Prior t von circa Berlis, ioo Mark

lative htigkeit 5 010 3 .

В,

, still.

#### M'n'arna la funn't an. Masainn Götheplatz 5

zwischen Göthe- und Gutenberg-Denkmal,

Götheplatz 5

zwischen Göthe- und Gutenberg-Denkmal,

Grösstes und schönst gelegenes Local Frankfurts mit freier Veranda nach dem Götheplatz.

Ausschank des so rühmlichst bekaunten bayerischen Exportbieres "Frankenbräu" stets frisch vom Eiskeller. Anerkaunt ausgezeichnete deutsche, französische und englische Küche nebst Hamburger Buffet. Diners a. M. 1.50 bis M. 2.50. Weine der bekanntesten Firmen. Erfrischungsgetränke aller Art. — Die gelesensten Journale des In- und Auslandes. — Kühler Gartenaufenthalt. Besitzer: Adolf Stetzelmann, ebenfalls Eigenthümer des Café "Göthe" Zeil 15, woselbst das berühmte "Frankenbräu" nebst ff. Berliner Weissbier, stets eisfrisch.

Lehmann Strauss Webergasse 6 Webergasse 6 Importeur von Havana-Cigarren.

Webergasse 7

Passementerieen, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern, Nouveauté und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem geschmackvollem Genre weit unter Fabrikpreisen.

Verkauf nur gegen Casse.

7 Webergasse 7 Carl Goldstein 7 Webergasse 7.



H. & R. Schellenberg 45 Zeii 45 7128

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen. Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämmtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Güte sämmtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, italienischen und englischen Schmucksachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen). Römischer-, Renaissance- und solider Jetschmuck, Schmucksachen mit feinsten Similidiamanten und Fantasie-Schmuck aller Art. Kunst- Luxus- Gebranchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika, Glas, Holz &c. Beste Britannia- und Nickelplattirte Waaren. Parfumerien. Seife, Fächer, Portefenille, Wanddecorationen Heraldische Uhren, Säulen &c. &c. Grosse Auswahl in vortheilhaften Gegenständen zu M. 3. theilhaften Gegenständen zu M. 3.-

#### Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden Nachthemden / Hosen

Hemdhosen

Jacken Strümpfe

Kameelhaardecken

Normal-Damen-Untertaillen Normal-Kameelgarn Kniewärmer Taschentücher Leibbinden

Damenröcke Untertaillen

Herrenwesten Wollwaschseife

Windelhosen Pulswärmer Strickwolle Schweissblätter Verbandstoffe

Hosenträger

Handschuhe

zu Original-Preisen bei Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung, Franz Schirg, Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammte, Stroh- und Filzhüte Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c. Damenschmuck in engl und franz. Jet, Renaissance &c. Grosse Auswald - Feste Preise.

C. Voigt, Grosse Burgstrasse 14. Sprechstunden 9-5 Uhr.

7170

Schwalbach: Villes Cappe capa alies:

Möblirte Zimmer. Nice rooms withe or without pension. 7211

TERRAIN-CURORT zur Behandlung von Herz- und Lungenkrankheiten,

Wiesbaden als

Bleichsucht, Fettsucht &c.

Dr. med. C. Mordhorst, Wiesbaden. Mit einer Karte der Terrain-Curwege, Im Auftrage des Wiesbadener Cur-Vereins veröffentlicht.

Verlag von H. Isselbächer, Wiesbaden. Zu baben in allen hies. Buchbandlungen. Preis 1 Mark.

Wiesb. Lawn-Tennis-Club

(Court near the Dietenmühle) Wishes and complaints please express to the Hon, Sec.

Chris. Benson, Friedrichstrasse 18.

English Church Enlargement. In order to proceed with this work without further delay the Building Committee has contracted a debt of Lst. 400 and earnestly appeals for donations to enable the Committee to make the Church, as it has been hitherto, free of debt.

Donations may be paid to the Chaplain, Churchwarden and to the Hon: Sec: 7076

American Dentist. Wilhelmstrasse 18. 7024

#### Gesuch.

Ein gebildetes Fräulein in gesetz-ten Jahren, in allen Zweigen des Haus-haltes gründlich erfahren, sucht Stelle als Reisebegleiterin, oder als Re-präsentantin eines feinen Haushaltes, auch hei einem älteren Herrn. Gefl. Offerten sub W. H. 25 an Hausenstein & Vogler, Wiesbaden, erbeten.

ne jeune pianiste, elève de Mad. lessons de musique à des étrangers, S'adresser à la Internationale Zeitgs. Corresp.-Bur. Frankfurt.

### 38 Wilhelmstrasse

Hotel Garni. Comfortabel eingerichtete Zimmer mit BalOstende

Nordseebad Hôtel de France

Aussicht auf das Meer Carl Mann. empfiehlt

#### Bremen. Hôtel de l'Europe

I. Ranges.

An den Waldpromenaden. Vollständig neu und comfortabel eingerichtet.

Wiener Café und Restaurant. Electrische Beleuchtung. Besitzer: Franz Woth.

Dr. med. Loh,

Dirigent der Wasserheilanstalt Niederwalluf und konsultirender Arzt des Ebert'schen Instituts für Massage und Heilgymnastik, früher Badearzi in Cannstatt und München.

Sprechstunden in Wiesbaden, Taunusstrasse 27, 3-5 Uhr.

Spezialbehandlung von Nerven- und Sexualleiden.

#### PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6, Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-0 hause. Bäder im Hause.

desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table. Mm. George H. Owen Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Wilhelmstrasse 40 - Britannia Williemsu asso Z Elegant mobliste Zimmer und Wohnungen 728

Maunusstrasse 45 mobil Wohnunged und einzelne Zimmer.

Pension International Mainzerstr. 8 grosser Garten mit Lawn-Tennis

### Hollandisch Pension

Hôtel garni

4 Grosse Burgstrasse 4, Eingang anch Wilhelmstrasse 42a. Post Uiterweer.

Boardinghouse Villa Panorama, Upper Parkstrasse. Most bracing air. Furnished appartments

Most bracing air. Furnished appartments with board or private Kitchen. Single rooms Good opportunity of acquiring German-

Im Königl. Theater zu Wiesbaden-

des Berliner Operetten-Ensembles-Samstag den 9. Juli 1887. Gastspiel des Herrn Alexander Klein vom Wallhalla-Theater in Berlin.

Zum Zweitenmale: Gasparone. Operette in 3 Acten von Millöcker-(Gewöhnliche Preise.) Anfang 7 Uhr.

Das Königliche Schloss, Markt platz, ist jeden Tag zur Besichtigung 60 Gegrundet j. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Reduction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Eracheint tag Hauptliste Par das Jahr .

· Balbja w Wierte

Annoncen-Anne

Mg 190. Fur under

geber, wie auch ft Fremde, wel anzuzeigen.

Ca

1. Arabische

2. Ouverture 8. Auf Capr

4. Gasparon 5. Tenor-Ar Posa

6. Russisch, 7. Künstlerl 8. Melodien-

Meteorolo

\*\* Wieshad wieder einmal ein duft von Anfang Wenn auch die V Begen gleichmässi Doch sank sie zw schied betrug ale der Nacht auf der faite beschränkter + 180 betrug Wellen deren He 2, 9, 14, 25, fie + 28,60 erreicht. als sonst im Juni Nacht auf den 26 Mitteltemperature auf derselben Höh am 25, auf und sich ein Monatsm an 14 Tagen; üb

Mitteltemperatur